

Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Geschäftsordnung und Wahlprüfung

über die Drucksache

21/20264: Feststellung des Senats über das Zustandekommen der Volksinitiative „Bürgerbegehren und Bürgerentscheide jetzt verbindlich machen – mehr Demokratie vor Ort“ (Senatsmitteilung)

Vorsitz: **Carola Veit**

Schriefführung: **Dr. Carola Ensslen**

I. Vorbemerkung

Die Drs. 21/20264 wurde auf Antrag aller Fraktionen durch Beschluss der Bürgerschaft am 1. April 2020 an den Ausschuss für Verfassung, Geschäftsordnung und Wahlprüfung überwiesen. Dieser befasste sich in seiner Sitzung am 12. Mai 2020 abschließend mit der Drucksache.

Die Initiatoren der Volksinitiative „Bürgerbegehren und Bürgerentscheide jetzt verbindlich machen – mehr Demokratie vor Ort“ – Frau Thérèse Fiedler, Herr Gregor Hackmack und Herr Bernd Kroll – waren in dieser Sitzung anwesend, um ihr Anliegen gemäß Artikel 50 Absatz 2 der Hamburgischen Verfassung im Ausschuss zu erläutern.

II. Beratungsinhalt

Der Ausschuss für Verfassung, Geschäftsordnung und Wahlprüfung beschloss einstimmig, die Behandlung der Drucksache in seiner Sitzung durch ein Wortprotokoll zu dokumentieren (Ausschussprotokoll Nummer 22/01). Es kann nach seiner Fertigstellung über die Internetadresse der Parlamentsdatenbank der Hamburgischen Bürgerschaft unter www.buergerschaft-hh.de/parldok aufgerufen oder in der Parlamentsdokumentation der Hamburgischen Bürgerschaft eingesehen werden.

III. Ausschussempfehlung

Der Ausschuss für Verfassung, Geschäftsordnung und Wahlprüfung empfiehlt der Bürgerschaft, von der Drs. 21/20264 Kenntnis zu nehmen.

Dr. Carola Ensslen, Berichterstattung